

EUPHROSINE JACOBSON  
25 RUE LECONTE DE LISLE  
PARIS XVI

Paris 14 Septembre 1956

EIDESSTATTLICHE ERKLAERUNG

Ich die <sup>U</sup>nterzeichnete,

EUPHROISINE JACOBSON  
geb. 11.3.1894  
wohnhaft 25, rue Leconte de Lisle  
Paris XVI

erkläre hiermit Nachfolgendes an Eides Statt, wobei ich mir der Bedeutung einer solchen Erklärung voll bewusst bin:

Mein verstorbener Mann, Ivan Jacobson, war immer sehr gesund. Wir wohnten in einer Wohnung Georgstrasse 24 in Berlin, wo viele Mietwohnungen waren. Von 1937 an wurde es meinem Mann fast unmöglich gemacht um auszugehen, er konnte die Lift nicht mehr benutzen und auch auf der Treppe hatte er Zusammenstöße mit anderen Mitbewohnern, die keinem Juden begegnen wollten, sodass er wenn er nicht dringend fuer seine Arbeit ausgehen musste, die Wohnung nicht verlassen hat.

Mein Mann wurde dadurch immer dicker und 1938/39 bekam er einen Darmverschluss, der von den Aerzten auf die ungenuegende Bewegung zurueckgefuehrt wurde.

Her Gehirnat Professor Borchardt untersuchte meinen Mann und gab den Rat zur sofortigen Operation. Die Operation wurde von Professor Borchardt durchgefuehrt, der danach nach Amerika fuhr und die Nachbehandlung seinen Assistenten ueberliess.

Paris 14 September 1956.

*J. Jacobson*